

MARIJA GIMBUTAS

DAS ENDE ALTEUROPAS

Der Einfall von Steppennomaden aus Südrußland
und die Indogermanisierung Mitteleuropas



BUDAPEST 2000

ARCHAEOLOGIA

Editors:

ERZSÉBET JEREM and WOLFGANG MEID

The Cover Photograph represents two clay models of wagons from the Baden culture, found at Budakalász and Szigetszentmárton, near Budapest, Hungary

Joint edition with
INNSBRUCKER BEITRÄGE ZUR KULTURWISSENSCHAFT

First edition 1994, Second, revised edition 2000

ISBN 963 8046 09 0

HU-ISSN 1216-6847

© ARCHAEOLOGIA Foundation

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, digitised, photocopying, recording or otherwise without the prior permission of the publisher.

2000

ARCHAEOLOGIA ALAPÍTVÁNY
H-1250 Budapest, Úri u. 49

Translated from the English by Maria Seissl and Wolfgang Meid

Word Processing by ARCHAEOLOGIA Budapest

Desktop Editing by Ildikó Perjés

Illustrations and Lay-out: Erzsébet Jerem

Printed by Amulett '98 KFT Budapest

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	9
Einleitung	13
1. Die Kurgan-Hirtenvölker Südrußlands und ihre Ausbreitung bis zur Ostukraine	17
1.1. Die Domestizierung des Pferdes	17
1.2. Kulturgruppen in der Waldsteppenregion des mittleren und unteren Wolgabeckens	21
1.2.1. Die Samara-Periode um ca. 5000	21
1.2.2. Die Chvalynsk-Periode, 1. Hälfte des 5. Jahrtausends	25
1.2.3. Die frühe Jamna-Periode, Mitte des 5. Jahrtausends	27
1.3. Kurgan I-Stätten im unteren Dnjepr-Becken: Das Aufkommen neuer Bestattungsriten, neuer Keramik- und Waffenarten und der Vorherrschaft des Mannes	29
2. Die erste Kurgan-Welle in das östliche Mitteleuropa um etwa 4400-4300 und ihre Auswirkungen	35
2.1. Das Aufkommen prominenter Kriegerbestattungen, von Witwentötung und Pferdekult	35
2.2. Die Koexistenz der Kurgan-Hirtenkultur und der Cucuteni-Ackerbaukultur	38
2.3. Der Angriff auf die Varna-, Karanovo-, Vinča- und Lengyel-Kulturen und ihre Amalgamierung	39
2.4. Das Aufkommen von Kurgan-Elementen im Bereich der bandkeramischen Kultur	43
3. Die zweite Welle um etwa 3500-3300 und die Transformation Mitteleuropas nach der Mitte des 4. Jahrtausends	49
3.1. Der Ursprung: Die nordpontische Majkop-Kultur	53
3.2. Eine Mischform aus Kurgan- und Cucuteni-Tradition: Der Usatovo-Komplex nördlich des Schwarzen Meeres	58
3.3. Kurgan-Einfluß auf Kulturen im östlichen Mitteleuropa: Die Baden-Vučedol- und die Ezero-Gruppe	59
3.3.1. Die Verschmelzung der alteuropäischen mit der Kurgan-Kultur	60
3.3.2. Die Baden-Vučedol-Kultur des mittleren Donaubeckens	61

3.3.2.1.	Höhenanlagen mit Apsishäusern	62
3.3.2.2.	Dörfer	63
3.3.2.3.	Wirtschaftsform	65
3.3.2.4.	Bestattungen mit Tieropfern und Fahrzeugen	66
3.3.2.5.	Körperbautyp der Badener Kultur	69
3.3.2.6.	Überbleibsel alteuropäischer Tradition in Keramik und Symbolik	70
3.3.2.7.	Die Ausbreitung der Spät-Badener („Kostolac“-) Kultur nach Bosnien	70
3.3.2.8.	Die Vučedol-Kultur	70
3.3.2.9.	Die starken Verteidigungsanlagen der befestigten Höhensiedlungen	72
3.3.2.10.	Metallurgie	73
3.3.2.11.	Keramik	73
3.3.2.12.	Bestattungsriten	73
3.3.3.	Die Ezero-Kultur in Bulgarien, der nördlichen Ägäis und in Westanatolien	74
3.3.3.1.	Werkzeuge und Waffen	75
3.3.3.2.	Keramik	76
3.4.	Die Kugelamphoren-Kultur in der nordeuropäischen Tiefebene zwischen Mitteldeutschland und Ostrumänien	78
3.4.1.	Männergräber mit Menschen- und Tieropfern	78
3.4.2.	Sonnensymbolik und die Suche nach Bernstein	84
3.4.3.	Wirtschaftsform, Werkzeuge und Waffen	85
3.4.4.	Körperbautyp	87
4.	Die dritte Einwanderungswelle um etwa 3100-2900: Der Vorstoß der „Jamna“-Kurgan-Leute aus Südrußland nach Ostmitteleuropa und seine Auswirkungen	89
4.1.	Späte Jamna-Gräber in Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien und Ostungarn	90
4.1.1.	Chronologie	92
4.1.2.	Körperbautyp	93
4.2.	Der Einfluß auf den Balkan und auf Griechenland: Die Vučedol-Kultur und ihre Ausbreitung in den Nordwesten und Süden	94
4.3.	Der Einfluß auf Westeuropa: Die Glockenbecher-Leute als Abkömmlinge der Jamna- und Vučedol-Mischkultur im mittleren Donaubecken, und ihr Exodus nach dem Westen	99

4.3.1.	Berittene Krieger und Hirtennomaden	101
4.3.2.	Bestattungen im Kurgan-Stil	102
4.3.3.	Chronologie	102
4.3.4.	Die Vinkovci-Somogyvár-Kultur: Nachfolger der Vučedol- und Kurgan- (Spätjamna-) Kultur im mittleren Donaubecken	103
4.4.	Der Einfluß in Nordeuropa: Die Kultur der Schnurkeramik in Mitteleuropa und ihre Ausdehnung nach Nordwesten und Nordosten	105
4.4.1.	Soziale Ungleichheit und die Vorrangstellung des Mannes in Nordwest- und Nordosteuropa	106
4.4.2.	Körperbautyp	107
4.4.3.	Chronologie	107
5.	Sozialstruktur und Wirtschaftsform der Indogermanen	109
5.1.	Nutztiere	110
5.2.	Metallverarbeitung	113
5.3.	Waffen	113
5.4.	Fahrzeuge	114
5.5.	Sozialstruktur	118
5.6.	Die Landwirtschaft und ihre Zunahme im europäischen Zweig	121
6.	Der Zusammenprall zweier Ideologien	123
6.1.	Die neuen Symbole und Gottheiten Europas	124
6.2.	Gegenüberstellung der weiblichen und männlichen Gottheiten	127
6.3.	Unterschiedliche Auffassungen vom Leben nach dem Tod	128
6.4.	Gegenüberstellung von alteuropäischen und indogermanischen Symbolen	130
6.4.1.	Die Farben Schwarz und Weiß	130
6.4.2.	Die Schlange	130
6.4.3.	Stier und Bukranion	131
6.4.4.	Die Sonne	131
6.4.5.	Das Pferd	131
	Zusammenfassung	133